

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 7.1

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

1977

Statistik des Bundes
Statistik des Landes



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2040710 – 77700

Inhalt

Seite

Einführung	3
Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1977	4

T a b e l l e n t e i l

1	Beschäftigte des Handwerks 1977	
1.1	Nach Wirtschaftszweigen	8
1.2	Nach Gewerbezeigen	10
2	Umsatz des Handwerks 1977	
2.1	Nach Wirtschaftszweigen	12
2.2	Nach Gewerbezeigen	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
H. v.	=	Herstellung von
Mont. v.	=	Montage von
Rep. v.	=	Reparatur von

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer E II 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juni 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

Einführung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenstatistik seit Herbst 1960 durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 12.8.1960 (BGBl. I, S. 689), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6.11.1975 (BGBl. I, S. 2779). Im Gegensatz zu den in mehrjährigem Abstand durchgeführten Totalerhebungen, den Handwerkszählungen, wird die Handwerksberichterstattung als Stichprobenstatistik durchgeführt. Sie hat vor allem die Aufgabe, die konjunkturelle und saisonale Entwicklung des Handwerks kurzfristig zu beobachten.

Die Berichterstattung erfaßt nur Unternehmen **s e l b s t ä n d i g e r** Handwerker, d.h., daß handwerkliche Nebenbetriebe¹⁾ nicht einbezogen sind. Die Auswahl der Unternehmen, deren Anzahl im Gesetz auf höchstens 35 000 begrenzt ist, erfolgt anhand des Anschriftenmaterials der jeweils vorangegangenen Handwerkszählung. Neugegründete Unternehmen werden - dem Auswahlplan entsprechend - laufend erfaßt; Unternehmen, die ihre handwerkliche Tätigkeit wechseln oder beenden, werden durch die Stichprobe ebenfalls berücksichtigt.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik ergeben sich auch bei den Ergebnissen der Handwerksberichterstattung längerfristig Abweichungen gegenüber der tatsächlichen Entwicklung. Diese können umso größer werden, je älter die Auswahlgrundlage ist. Da u.a. die gegenwärtige Handwerksberichterstattung noch auf dem Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 basiert, sind die hier nachgewiesenen Ergebnisse nicht unmittelbar mit denen der Handwerkszählung 1977 vergleichbar²⁾. Erste Ergebnisse dieser Zählung liegen bereits vor³⁾.

1) Das sind Betriebe, die in der Regel mit einem nichthandwerklichen Unternehmen, z.B. der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft verbunden sind. - 2) Ein Vergleich wird zusätzlich dadurch erschwert, daß in der Handwerksberichterstattung noch die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, Anwendung findet. Diese Systematik wurde jedoch inzwischen revidiert und den veränderten ökonomischen und technischen Gegebenheiten angepaßt. Die Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 werden bereits nach der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev. (Fassung für die Handwerkszählung 1977) nachgewiesen. Ein Vergleich ist dadurch nur sehr eingeschränkt möglich. - 3) Siehe: Wirtschaft und Statistik, Heft 1/1978.

Ein Vergleich mit ihnen zeigt, daß die absoluten Ergebnisse für das Handwerk insgesamt recht gut übereinstimmen, während einzelne Bereiche stärkere Abweichungen aufweisen. Zur Beurteilung der kurzfristigen Entwicklung im Handwerk werden jedoch vorwiegend Veränderungsraten benötigt, die durch die Handwerksberichterstattung recht gut wiedergegeben werden. Daher werden im vorliegenden Heft (und gleichzeitig bis zum Neuaufbau der Handwerksberichterstattung auf Basis der Handwerkszählung 1977) vor allem Veränderungsraten, Meßziffern (1970 = 100) und Anteile veröffentlicht, während auf die Darstellung absoluter Zahlen weitgehend verzichtet wird.

Die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung werden sowohl nach Wirtschafts- als auch nach Gewerbebezügen nachgewiesen. Beide Systematiken unterscheiden sich vor allem darin, daß beim Nachweis der Ergebnisse nach Gewerbebezügen die systematische Zuordnung eines Handwerksunternehmens - entsprechend seiner Eintragung in der Handwerksrolle - nur nach der Art seiner ausgeübten Tätigkeit erfolgt, während bei seiner Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik der wirtschaftliche Schwerpunkt seiner gewerblichen Tätigkeit berücksichtigt wird. Gibt z.B. ein Uhrmachermeister an, daß der wirtschaftliche Schwerpunkt seiner gewerblichen Betätigung im Handel liegt, so wird - bei wirtschaftszweigsystematischer Gliederung der Ergebnisse - sein Unternehmen mit allen Merkmalen (Beschäftigte, Umsatz) der Wirtschaftsabteilung 4 (Handel) und nicht der Wirtschaftsabteilung 2 (Verarbeitendes Gewerbe, ohne Baugewerbe) zugeordnet.

Für die erhobenen Merkmale werden folgende Definitionen gegeben:

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Personen, einschl. Auszubildende, ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen, wie Reparaturen, Installationen, Montagen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe und Dienstleistungen (Handwerksumsatz), aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) und aus sonstigem Umsatz (z.B. Provisionen, Einnahmen aus Lohnfahrten u.ä.), ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1977

Auch 1977 Anstieg der Beschäftigtenzahl

Die Beschäftigungssituation im Handwerk hat sich im Jahr 1977 relativ günstig entwickelt. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Zahl der bei den selbstständigen Handwerksunternehmen Beschäftigten um 2,3 % auf insgesamt 3 805 800 im Jahresdurchschnitt. Der Anstieg war damit noch etwas höher als im Jahr 1976, in dem sich diese Zahl bereits um 1,3 % gegenüber 1975 erhöht hatte. Damit zeigt sich in diesem vorwiegend mittelständisch strukturiertem Wirtschaftsbereich seit Anfang 1976 ein andauernder Anstieg der Beschäftigtenzahl. Im Berichtsjahr schwankte dieser Zuwachs zwischen 2,1 % im zweiten Quartal, 2,4 % im dritten, 2,5 % im vierten und 2,7 % im ersten Vierteljahr, jeweils im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal.

Von den einzelnen Wirtschaftsabteilungen wiesen erneut die Dienstleistungen von Unternehmen und freien

Berufen die günstigste Entwicklung auf. Die Beschäftigtenzahl stieg hier gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % im Jahresdurchschnitt, im dritten Vierteljahr sogar um 7,8 % gegenüber dem 3. Quartal 1976. Eine ebenfalls recht positive Entwicklung zeigte auch das Verarbeitende Handwerk, das mit einem Beschäftigtenplus von 2,8 % einen überproportionalen Anstieg zu verzeichnen hatte. Im Vergleich zum Handwerk nahm die Zahl der Beschäftigten in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (ohne Handwerk) um 0,9 % gegenüber 1976 ab¹⁾. Weitgehend stabil war die Entwicklung im handwerklichen Baugewerbe mit + 0,7 % (1976: - 0,1 %) und im Handel mit + 0,0 % (+ 0,6 %).

Der leichte Anstieg im Baugewerbe war auf die Entwicklung im Ausbaugewerbe mit + 2,1 % zurückzuführen. Die Unternehmen dieser Un-

1) Siehe: Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977, in Wirtschaft und Statistik, Heft 4/1978.

UMSATZENTWICKLUNG IM HANDWERK¹⁾

Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal in %

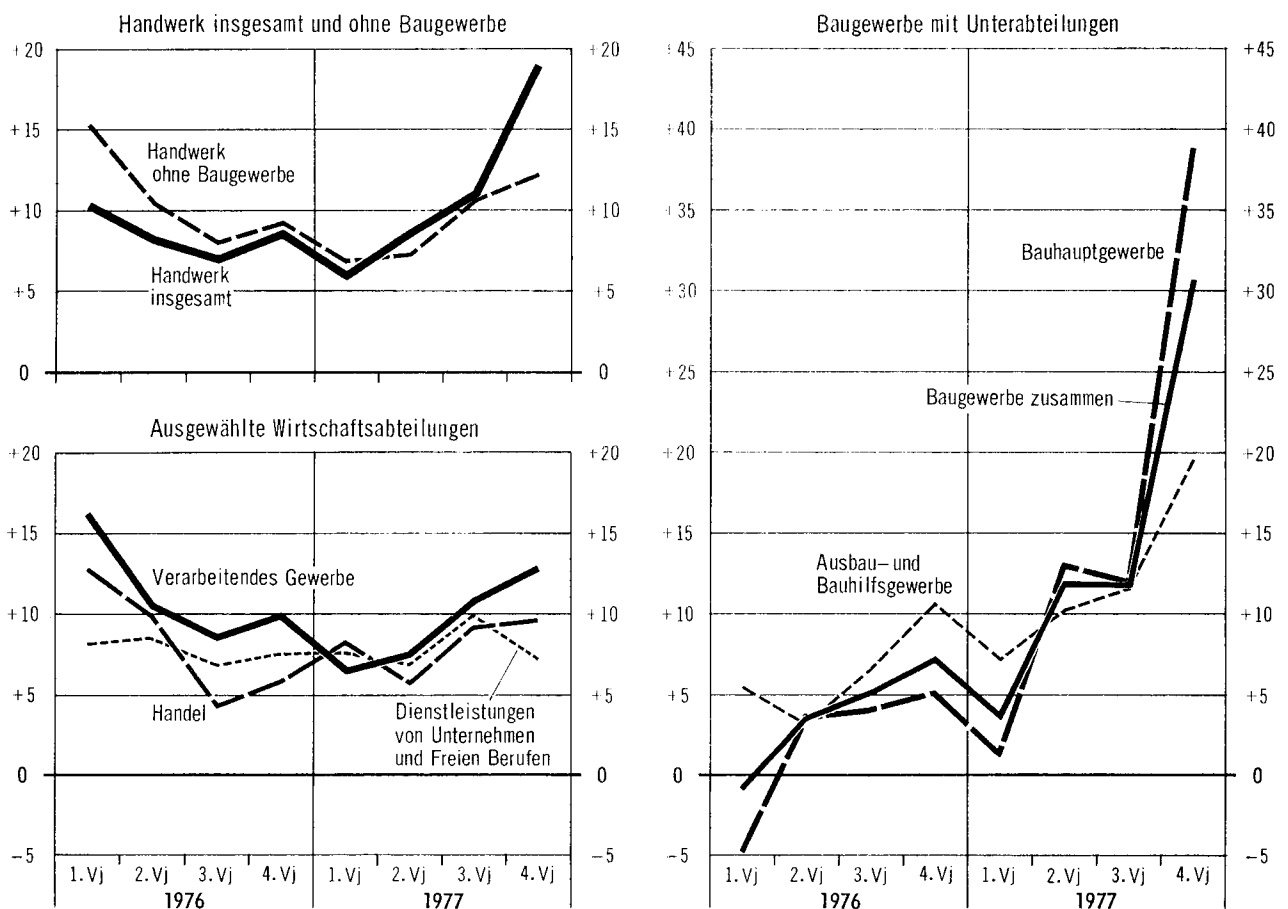


Tabelle 1: Beschäftigte¹⁾ des Handwerks nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

Jahr ²⁾ Vierteljahr ³⁾	Handwerk insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)							Baugewerbe			Handel	Dienst- leistungen
		zusammen	Stahl-, Ma- schinen- und Fahr- zeugbau	Holz-, Papier- und Druck-	Leder-, Textil- und Beklei- dungs- gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel-	Son- stiges verar- beiten- des Gewerbe	4)	zusammen	Bau- haupt-	Ausbau- und Bau- hilfs-		
	1 000												
1976 Jahr ...	3 719,5	95	99	106	98	57	98	111	84	77	97	98	120
1.Vj ...	3 640,0	93	98	105	97	57	97	109	82	75	94	97	118
2.Vj ...	3 694,6	94	98	105	97	57	97	110	85	78	96	96	119
3.Vj ...	3 805,4	97	101	109	99	57	99	114	87	80	100	99	123
4.Vj ...	3 772,2	96	101	108	100	57	99	115	84	77	98	98	125
1977 Jahr ...	3 805,8	97	102	109	101	55	101	117	85	77	99	98	127
1.Vj ...	3 737,3	96	101	107	99	55	100	115	83	76	97	97	124
2.Vj ...	3 770,4	96	101	107	99	54	99	116	85	78	98	96	126
3.Vj ...	3 896,3	100	104	112	103	54	102	120	87	78	101	99	133
4.Vj ...	3 866,2	99	104	112	104	54	103	120	86	77	101	99	129
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Vorjahresquartal													
1977 Jahr ...	+ 2,3	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 0,7	- 0,3	+ 2,1	+ 0,0	+ 5,9
1.Vj ...	+ 2,7	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,1	+ 1,3	+ 3,2	- 0,2	+ 5,3
2.Vj ...	+ 2,1	+ 2,8	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,5	+ 2,5	+ 2,5	+ 0,1	- 0,9	+ 1,6	- 0,1	+ 5,8
3.Vj ...	+ 2,3	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,0	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,1	- 0,3	- 1,5	+ 1,4	- 0,4	+ 7,8
4.Vj ...	+ 2,5	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,0	+ 3,2	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,1	+ 1,6	+ 1,3	+ 2,3	+ 0,8	+ 3,5
Anteil an Handwerk insgesamt													
1977 Jahr ...	100	44,2	44,1	50,0	50,1	11,7	2,3	37,4	21,9	15,5	4,0	14,5	

1) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Jahresdurchschnitt aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj + 1/8 des 4. Vj des Berichtsjahres.-

3) Stand am Ende des jeweiligen Vierteljahres.- 4) Hierzu zählen die Unterabteilungen 20 (Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung), 21 (Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung), 22 (Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas), 23 (Metallerzeugung und -bearbeitung), 25 (Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren).

terabteilung beschäftigten sich in letzter Zeit zunehmend mit Erneuerungs- und Modernisierungsvorhaben, z.T. im Zusammenhang mit städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen. Das Neubaugeschäft dürfte demgegenüber etwas zurückgetreten sein. Auch die Ausdehnung des § 7b Einkommenssteuergesetz auf Altbau-Erwerb²⁾ dürfte zu dieser Tendenz beigetragen haben. Im Bauhauptgewerbe (überwiegend im Rohbau tätig) gab es dagegen noch immer einen Rückgang der Beschäftigtenzahl um 0,3 %.

Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (+ 2,4 %), der Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau (+ 2,5 %) und das Holz-, Papier- und Druckgewerbe (+ 2,8 %) gaben etwa die Tendenz des gesamten Verarbeitenden Handwerks wieder. Diese drei Unterabteilungen hatten zusammen einen Anteil von 74 % am handwerklichen Verarbeitenden Gewerbe und 33 % am Handwerk insgesamt. Anders verlief die Entwicklung im Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe. Bei einem Anteil von 4,7 % am Verarbeitenden Gewerbe war hier ein Rückgang um 4,0 % zu verzeichnen. Das Sonstige Verarbeitende Gewerbe wies mit + 5,4 % einen überdurchschnittlichen Anstieg nach. Die Zunahme der Beschäftigtenzahl im Sonstigen Verarbeitenden Gewerbe ist insbesondere auf eine Erhöhung im Wirtschaftszweig Feinmechanik,

2) Gleichzeitig mit bestimmten Grunderwerbssteuerbefreiungen rückwirkend zum 1. Januar 1977 in Kraft getreten.

Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren zurückzuführen, der bei einem Anteil von 27 % am Sonstigen Verarbeitenden Gewerbe einen Anstieg von 9,2 % aufweisen konnte.

Der größte einzeln nachgewiesene Wirtschaftszweig war wie 1976 wieder der Hochbau mit 9,1 % (1976: 10,5 %) aller Beschäftigten des Handwerks. Weitere wichtige Zweige waren Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe mit einem Anteil von 7,2 % (6,8 %), Reparatur von Kfz. und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen mit 6,9 % (6,9 %) sowie Herstellung von Backwaren mit 5,9 % (5,8 %). Außer dem Hochbau hatten alle diese Zweige eine überproportionale Beschäftigungszunahme gemeldet.

Weiterer Umsatzzuwachs

Der Gesamtumsatz im Handwerk (ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer) erhöhte sich 1977 gegenüber 1976 um fast 12 % auf 290,5 Mrd. DM. Ausschlaggebend war hier vor allem der hohe Zuwachs (+ 19 %) im letzten Vierteljahr, wenngleich sich auch in den ersten drei Quartalen ein ständig steigendes Umsatzplus gegenüber den vergleichbaren Vorjahresquartalen zeigte (+ 5,9 % im ersten, + 8,6 % im zweiten und + 11 % im dritten Vierteljahr). Der überdurchschnittliche Anstieg im vierten

Tabelle 2: Gesamtumsatz¹⁾ des Handwerks nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)						Baugewerbe			Handel	Dienst- lei- stungen	
		zusammen	Stahl-, Ma- schinen- und Fahr- zeugbau	Holz- Papier- und Druck-	Leder-, Textil- und Beklei- dungs- gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel-	Son- stiges verar- beiten- des Gewerbe 2)	zusammen	Bau- haupt- gewerbe	Ausbau- und Bau- hilfs-			
	Mill. DM	1970 = 100											
1976 Jahr ...	260044,6	150	162	178	159	106	140	188	136	128	151	139	159
1.Vj ...	54988,9	127	145	162	129	96	132	153	100	92	114	124	147
2.Vj ...	62974,5	146	163	189	149	107	138	182	120	112	135	140	161
3.Vj ...	62863,2	145	155	168	151	96	138	178	134	127	148	130	159
4.Vj ...	79218,0	183	184	192	208	125	151	232	189	179	206	164	170
1977 Jahr ...	290529,7	168	177	197	185	109	145	211	159	152	171	151	172
1.Vj ...	58219,7	135	154	174	143	100	133	177	104	93	122	135	158
2.Vj ...	68396,9	158	175	202	170	110	144	202	135	127	149	148	172
3.Vj ...	69761,1	161	172	185	180	103	147	204	150	142	165	142	174
4.Vj ...	94152,0	218	208	225	248	125	157	263	247	247	246	180	182
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Vorjahresquartal													
%													
1977 Jahr ...	+ 11,7	+ 9,6	+ 10,6	+ 16,5	+ 3,2	+ 3,9	+ 12,6	+ 16,8	+ 19,3	+ 13,1	+ 8,2	+ 7,9	
1.Vj ...	+ 5,9	+ 6,5	+ 7,4	+ 11,0	+ 3,5	+ 0,8	+ 12,0	+ 3,6	+ 1,1	+ 7,2	+ 8,3	+ 7,6	
2.Vj ...	+ 8,6	+ 7,5	+ 7,0	+ 14,2	+ 3,2	+ 3,9	+ 10,9	+ 11,9	+ 13,0	+ 10,1	+ 5,7	+ 6,8	
3.Vj ...	+ 11,0	+ 10,8	+ 10,3	+ 19,6	+ 7,3	+ 6,2	+ 14,2	+ 11,8	+ 12,0	+ 11,4	+ 9,2	+ 9,9	
4.Vj ...	+ 18,9	+ 12,8	+ 17,3	+ 19,3	- 0,2	+ 4,1	+ 11,2	+ 30,6	+ 37,8	+ 19,5	+ 9,6	+ 7,2	
Anteil an Handwerk insgesamt													
%													
1977 Jahr ...	100	54,9	21,7	7,3	1,3	14,9	9,7	33,5	20,5	13,0	8,0	3,6	

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer, aber ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Hierzu zählen die Unterabteilungen 20 (Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung), 21 (Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung), 22 (Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas), 23 (Metallerzeugung und -bearbeitung), 25 (Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren).

Quartal dürfte weitgehend durch vorgezogene Umsätze wegen der zum Jahreswechsel 1977/78 erfolgten Mehrwertsteuererhöhung von i.a. 11 auf 12 % bedingt sein. Im Baugewerbe wird dies besonders deutlich. Für die Höhe des Steuersatzes ist der Zeitpunkt der Rechnungserstellung maßgebend. Eine Beeinflussung dieses Terms dürfte im Baugewerbe wegen der längeren Ausführungszeiten leichter möglich sein als in anderen Bereichen. Hauptsächlich aus diesem Grund haben sich wahrscheinlich die Umsätze im Baugewerbe um 17 % (im letzten Vierteljahr um 31 %) und in der Unterabteilung Bauhauptgewerbe sogar um 19 % (4. Vj : 38 %) erhöht. Ein weiterer Grund dürfte auch in der nun beginnenden Belebung der Baukonjunktur zu finden sein.

Die übrigen Wirtschaftsabteilungen hatten niedrigere Veränderungen zum Vorjahr zu verzeichnen. Im Verarbeitenden Gewerbe gab es 9,6 % mehr Umsatz, im Handel 8,2 % und im Dienstleistungsbereich sogar nur 7,9 %, obwohl hier die prozentual größte Beschäftigungszunahme gemeldet wurde. Bei den arbeitsintensiven Dienstleistungen ist eine Umsatzsteigerung eher mit einer entsprechenden Veränderung bei der Beschäftigtenzahl verbunden, als in anderen Zweigen.

Von den nachgewiesenen Unterabteilungen hatte (außerhalb des Baugewerbes) nur das Holz-, Papier- und Druckgewerbe mit + 17 % einen überdurchschnittlichen Umsatzzuwachs gegenüber 1976 zu verzeichnen. Im

Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau gab es ein Plus von 11 % und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung) sowie im Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe lediglich eine Zunahme von 3,9 % bzw. 3,2 %. Der Einzelhandel wies eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 7,9 % auf.

Neben dem Baugewerbe gab es die größte Umsatzzunahme im Wirtschaftszweig Herstellung von Holzbauten und -teilen, Bautischlerei (+ 18 %)³⁾. Ebenfalls überdurchschnittlich entwickelten sich die Zweige Schlosserei, Schmiederei u.ä. (+ 15 %), Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen usw. (einschl. Reparatur) (+ 14 %) sowie der Zweig Herstellung von Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Holzveredlung (+ 13 %).

Die Handwerksberichterstattung stellt auch Ergebnisse in der Gliederung nach Gewerbegruppen⁴⁾ und -zweigen dar. Im Gegensatz zur Wirtschaftszweigsystematik handelt es sich hierbei um eine berufsbezogene Systematik, die an die Anlage A der Handwerksordnung vom 28.12.1965 (BGBI. 1966 I

3) Nach der revidierten Wirtschaftszweigsystematik werden jedoch auch Teile dieses Zweiges dem Baugewerbe zugerechnet.- 4) Für die 7 Gewerbegruppen werden auch folgende Kurzbezeichnungen verwandt: Bau = Bau- und Ausbaugewerbe; Metall = Metallgewerbe; Holz = Holzgewerbe; Bekleidung = Bekleidungs-, Textil- und Leder-gewerbe; Nahrung = Nahrungsmittelgewerbe; Körperpflege, Reinigung = Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe; Sonstige = Glas-, Papier, keramische und sonstige Gewerbe.

S. 1) angelehnt wurde. Auch bei diesem Nachweis zeigt sich die Sonderentwicklung beim Umsatz in der Gewerbegruppe Bau- und Ausbaugewerbe. Bei einer geringfügigen Zunahme der Beschäftigtenzahl um 1,4 % konnte diese Gewerbegruppe ein 18 %iges Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr erzielen. Beachtliche Steigerungen sowohl beim Umsatz (+ 16 %), als auch bei den Beschäftigten (+ 3,6 %) gab es in der Gruppe Holzgewerbe. Die Zahl der Beschäftigten im Gewerbe für Gesundheits-, Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe erhöhte sich im Berichtsjahr um 3,8 % obwohl die Zweige Färber und Chemischreiniger (mit - 3,1 %) sowie Wäscher und Plätter (- 1,4 %) hier eine Abnahme zu verzeichnen hatten. Der Umsatz stieg in dieser Gruppe um 8,1 % und in den genannten Zweigen nur um 2,8 bzw. 1,5 %. Die, sowohl am Umsatz (41 % Anteil am Handwerk insgesamt), als auch an den Beschäftigten (32 %) gemessen, wichtigste Gruppe des Handwerks ist das Metallgewerbe. Hier stieg der Umsatz in 1977 gegenüber dem Vorjahr um 11,5 % und die Beschäftigtenzahl um 2,8 %. Die günstigste Entwicklung gab es innerhalb dieser Gruppe in

den Zweigen Landmaschinenmechaniker und Schlosser (Beschäftigtenzahl: + 5,2 % bzw. + 4,1 %; Umsatz: + 16 % bzw. + 15 %). Auch der - gemessen am Umsatz - größte Zweig des Handwerks, die Kraftfahrzeugmechaniker, zeigten mit + 2,2 % bei den Beschäftigten und + 11 % beim Umsatz eine noch deutlich positive Entwicklung, was nicht zuletzt auf die (im Inland) anhaltend günstige Automobilkonjunktur zurückzuführen sein dürfte. Dieser Zweig erzielt erfahrungsgemäß nicht nur Umsatz aus Reparaturen, sondern auch erhebliche Handelsumsätze, insbesondere im Neuwagengeschäft.

Eine rückläufige Entwicklung bei den Beschäftigten zeigte sich im Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe mit - 4,2 %. Der Umsatz nahm hier lediglich um 2,8 % zu, bei den Damenschneidern sogar nur um 0,7 %. Die Beschäftigtenzahl ging bei den Damenschneidern mit - 6,0 % und bei den Herrenschneidern mit - 6,9 % stärker zurück, als in allen anderen Gewerbezweigen. Die prozentual größte Zunahme bei der Beschäftigtenzahl gab es in den Gewerbezweigen Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer mit 15 % und Gebäudereiniger mit 11 %.

Tabelle 3: Beschäftigte¹⁾ und Gesamtumsatz²⁾ des Handwerks nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbezweigen

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau	Metall		Holz		Be- kleidung	Nahrung		Körper- pflege, Reini- gung	Sonstiges	
			zusammen	darunter Kfz-Me- chaniker	zusammen	darunter Tischler		zusammen	darunter Flei- scher			
	1 000	1970 = 100										
Beschäftigte ³⁾												
1976 Jahr	3 719,5	95	34	109	104	101	95	61	103	97	99	94
1.Vj	3 640,0	93	80	108	103	100	94	60	103	97	98	93
2.Vj	3 694,6	94	85	108	102	100	94	60	102	96	97	93
3.Vj	3 805,4	97	87	112	106	103	96	60	104	99	101	96
4.Vj	3 772,2	96	84	112	105	104	97	60	105	99	101	96
1977 Jahr	3 805,8	97	85	112	106	105	98	58	106	99	103	96
1.Vj	3 737,3	96	83	110	104	103	96	58	105	98	101	95
2.Vj	3 770,4	96	85	110	104	104	96	58	105	97	101	95
3.Vj	3 896,3	100	87	115	110	107	100	58	108	100	107	98
4.Vj	3 866,2	99	85	116	109	108	101	57	108	101	105	98
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Vorjahresquartal												
1977 Jahr	+ 2,3	+ 1,4	+ 2,8	+ 2,2	+ 3,6	+ 2,7	- 4,2	+ 3,1	+ 1,5	+ 3,8	+ 2,2	
1.Vj	+ 2,7	+ 3,3	+ 2,5	+ 1,0	+ 3,2	+ 2,2	- 2,9	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,8	+ 2,5	
2.Vj	+ 2,1	+ 0,9	+ 2,7	+ 2,2	+ 3,1	+ 2,2	- 4,7	+ 3,4	+ 1,4	+ 3,4	+ 2,0	
3.Vj	+ 2,4	+ 0,7	+ 2,7	+ 3,1	+ 4,7	+ 3,7	- 4,6	+ 4,0	+ 1,5	+ 5,3	+ 2,2	
4.Vj	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,3	+ 3,9	+ 3,7	+ 3,5	- 5,9	+ 3,2	+ 1,9	+ 3,6	+ 2,2	
Anteil an Handwerk insgesamt												
1977 Jahr	100	31,7	32,0	7,1	7,0	5,3	2,8	13,6	5,5	10,3	2,6	
Mill. DM												
Gesamtumsatz												
1976 Jahr	260 044,6	150	134	170	171	157	155	101	145	143	149	145
1.Vj	54 988,9	127	96	152	165	127	126	85	135	134	135	114
2.Vj	62 974,5	146	119	172	189	147	146	105	143	142	150	138
3.Vj	62 863,2	145	133	161	159	148	147	93	143	142	149	143
4.Vj	79 218,0	183	187	197	169	208	203	120	158	154	160	186
1977 Jahr	290 529,7	168	158	190	190	183	180	104	150	145	161	163
1.Vj	58 219,7	135	99	163	178	142	140	92	137	133	148	121
2.Vj	68 396,9	158	134	186	203	166	164	107	148	144	163	150
3.Vj	69 761,1	161	149	179	175	177	174	96	152	148	166	159
4.Vj	94 152,0	218	248	232	201	245	242	119	162	157	167	222
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Vorjahresquartal												
1977 Jahr	+ 11,7	+ 18,0	+ 11,5	+ 11,1	+ 16,1	+ 16,0	+ 2,8	+ 3,5	+ 1,6	+ 8,1	+ 12,1	
1.Vj	+ 5,9	+ 3,6	+ 7,7	+ 8,3	+ 12,2	+ 11,6	+ 7,9	+ 1,7	- 0,4	+ 9,1	+ 6,0	
2.Vj	+ 8,6	+ 12,6	+ 8,4	+ 7,6	+ 13,0	+ 12,8	+ 1,5	+ 3,5	+ 1,0	+ 8,6	+ 8,7	
3.Vj	+ 11,0	+ 12,6	+ 11,0	+ 10,5	+ 19,8	+ 18,7	+ 3,7	+ 6,4	+ 3,9	+ 10,9	+ 10,8	
4.Vj	+ 18,9	+ 32,7	+ 17,8	+ 18,6	+ 18,0	+ 19,3	- 0,5	+ 2,5	+ 1,6	+ 4,2	+ 19,5	
Anteil an Handwerk insgesamt												
1977 Jahr	100	26,6	40,9	14,8	7,1	5,9	1,9	17,1	9,8	3,3	3,1	

1) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe. - 2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer, aber ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe. - 3) Stand am Ende des jeweiligen Vierteljahres bzw. Jahresdurchschnitt aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vierteljahres des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj + 1/8 des 4. Vj des Berichtsjahres.

T a b e l l e n

1 Beschäftigte des
1.1 Nach Wirtschafts

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt 2)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1976	1975	1977 gegen 1976	1976 gegen 1975
		1970 = 100				
0-7	Handwerk insgesamt ³⁾	97	95	94	+ 2,3	+ 1,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	102	99	98	+ 2,8	+ 1,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	109	106	105	+ 2,5	+ 1,5
	darunter:					
24 09	Mont. u. Rep. v. Lüftungs- u. Heizungsanlagen	117	114	112	+ 2,8	+ 1,1
24 23	H.v. landw. Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	105	100	99	+ 5,3	+ 1,4
24 48-49	Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	107	104	103	+ 2,4	+ 1,7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	101	98	97	+ 2,8	+ 0,9
	darunter:					
26 10 1	H.v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	106	102	101	+ 3,0	+ 1,4
26 10 3,26 19	H.v. Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Holzveredlung	93	91	90	+ 2,5	+ 0,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	55	57	60	- 4,0	- 5,4
	darunter:					
27 25	H.v. Maßschuhen, Schuhreparatur	68	68	70	- 0,8	- 3,3
27 60-64,69	Bekleidungsgewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren) ..	46	50	54	- 6,6	- 7,6
28/29 (o. 29 7)	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (o. Tabakverarb.)	101	98	98	+ 2,4	+ 0,4
	darunter:					
28 4	H.v. Backwaren	102	98	98	+ 3,5	+ 0,6
29 17	Fleischerei	99	98	98	+ 1,3	+ 0,1
20-23,25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	117	111	107	+ 5,4	+ 4,3
	darunter:					
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	83	82	85	+ 1,7	- 3,8
23 9	Schlosserei, Schmiederei u.ä.	109	105	102	+ 4,5	+ 2,4
25 0	Elektrotechnik	98	95	95	+ 2,3	+ 0,5
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren	163	150	134	+ 9,2	+ 11,9
3	Baugewerbe	85	84	84	+ 0,7	- 0,1
30	Bauhauptgewerbe	77	77	78	- 0,3	- 0,2
	darunter:					
30 00	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgepr. Schwerpunkt)	89	70	71	+ 26,0	- 1,0
30 04	Hochbau	69	78	78	- 11,5	+ 0,5
30 07 0	Tiefbau (ohne Straßenbau)	76	72	75	+ 5,9	- 4,3
30 07 5	Straßenbau	75	77	79	- 2,4	- 2,3
30 20 3	Dämmung, Abdichtung	112	97	103	+ 15,4	- 5,9
30 5	Gipserei, Verputzerei u.ä.	71	70	72	+ 1,6	- 2,4
30 80	Zimmerei u. ä.	84	90	86	- 7,3	+ 4,6
30 85	Dachdeckerei	101	97	94	+ 4,6	+ 3,1
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	99	97	97	+ 2,1	+ 0,1
	darunter:					
31 00	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	100	99	99	+ 1,0	+ 0,2
31 05	Elektroinstallation	113	111	109	+ 1,8	+ 1,7
31 24-27	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	88	86	86	+ 2,3	- 0,7
31 50	Fußboden- und Fliesenlegerei	95	90	93	+ 5,0	- 2,9
4	Handel	98	98	97	+ 0,0	+ 0,6
43	Einzelhandel	101	101	100	- 0,1	+ 1,3
7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen ...	127	120	114	+ 5,9	+ 5,2
	darunter:					
70 10-14	Wäscherei, Reinigung, Heißmanglei u. ä.	68	70	73	- 2,8	- 3,8
70 16-18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	193	176	162	+ 9,5	+ 9,2
70 20	Friseurgewerbe	97	96	92	- 16,5	+ 4,8

*) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe; Stand am jeweiligen Vierteljahresende bzw. Jahresdurchschnitt.
 1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970, Kurzfassung). - 2) Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen am je Berichtsjahr. - 3) Absolute Angaben für Handwerk insgesamt siehe Texttabelle Seite 5.- 4) Umfaßt die Unterabteilungen 20 (Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas), 23 (Metallerzeugung und -bearbeitung), 25 (Elektrotechnik, ...)

t e i l

Handwerks*)
zweigen

Anteil			1977				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1977 gegenüber jeweiligem Vorjahresquartal				Nr. der Systematik ¹⁾
1977	1976	1975	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj	
%			1970 = 100				%				
100	100	100	96	96	100	99	+ 2,7	+ 2,1	+ 2,4	+ 2,5	0-7
44,1	43,9	43,9	101	101	104	104	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,1	2
14,0	14,0	13,9	107	107	112	112	+ 1,9	+ 2,6	+ 3,1	+ 3,1	24
2,3	2,3	2,3	115	116	119	118	+ 3,5	+ 3,7	+ 1,9	+ 0,3	24 09
1,0	1,0	1,0	103	104	108	109	+ 5,1	+ 5,6	+ 5,0	+ 6,6	24 23
6,9	6,9	6,8	104	105	110	110	+ 1,2	+ 2,3	+ 3,5	+ 3,9	24 48-49
7,0	7,0	7,0	99	99	103	104	+ 2,2	+ 2,4	+ 3,6	+ 3,6	26
3,6	3,6	3,6	103	104	108	109	+ 2,2	+ 2,8	+ 3,8	+ 3,4	26 10 1
1,7	1,7	1,8	91	91	95	96	+ 2,4	+ 1,7	+ 3,5	+ 3,9	26 10 3,26 19
2,1	2,2	2,4	55	54	54	54	- 2,8	- 4,7	- 4,4	- 5,2	27
0,6	0,6	0,7	68	67	67	66	+ 1,0	- 1,1	- 0,9	- 2,8	27 25
0,8	0,9	1,0	47	46	46	46	- 5,7	- 7,8	- 7,1	- 6,1	27 60-64,69
11,7	11,7	11,8	100	99	102	103	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,1	+ 3,1	28/29 (o.29 7)
5,9	5,8	5,8	101	101	104	104	+ 2,9	+ 3,6	+ 4,8	+ 4,6	28 4
5,2	5,2	5,3	98	97	100	100	+ 1,6	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,6	29 17
9,3	9,0	8,8	115	116	120	120	+ 5,8	+ 5,6	+ 5,5	+ 4,5	20-23,25
0,7	0,7	0,7	81	83	86	81	+ 3,9	+ 1,3	+ 2,7	- 1,6	22 0
2,3	2,2	2,2	107	108	112	113	+ 4,9	+ 4,7	+ 4,0	+ 5,0	23 9
1,4	1,4	1,4	97	96	98	100	+ 2,6	+ 2,8	+ 1,0	+ 1,6	25 0
2,5	2,3	2,1	161	161	169	169	+ 9,5	+ 9,2	+ 9,7	+ 7,3	25 2-4
37,4	38,0	38,5	83	85	87	86	+ 2,1	- 0,1	- 0,3	+ 1,6	3
21,9	22,5	22,8	76	78	78	77	+ 1,3	- 0,9	- 1,5	+ 1,1	30
5,1	4,1	4,2	90	92	93	90	+ 33,6	+ 29,2	+ 27,5	+ 29,0	30 00
9,1	10,5	10,6	67	69	69	68	- 11,0	- 13,5	- 14,5	- 11,9	30 04
1,3	1,3	1,4	75	77	78	78	+ 6,2	+ 5,9	+ 7,3	+ 12,1	30 07 0
2,0	2,1	2,1	73	75	77	77	- 2,0	- 3,7	- 3,5	+ 1,9	30 07 5
0,4	0,4	0,4	113	113	114	116	+ 19,7	+ 17,3	+ 15,3	+ 17,3	30 20 3
1,1	1,2	1,2	71	70	72	74	+ 4,4	+ 0,3	+ 0,3	+ 6,6	30 5
1,3	1,4	1,4	78	82	86	86	- 11,5	- 8,4	- 7,3	- 5,8	30 80
1,3	1,3	1,3	99	100	104	101	+ 5,4	+ 4,7	+ 5,3	+ 3,0	30 85
15,5	15,5	15,7	97	98	101	101	+ 3,2	+ 1,6	+ 1,4	+ 2,3	31
3,6	3,7	3,7	98	99	102	101	+ 0,5	+ 1,1	+ 0,9	+ 0,4	31 00
5,0	5,0	5,0	111	110	113	117	+ 2,8	+ 1,3	- 0,0	+ 4,1	31 05
4,7	4,7	4,8	85	87	91	87	+ 4,0	+ 1,3	+ 2,4	+ 1,3	31 24-27
1,5	1,4	1,5	92	94	98	96	+ 9,6	+ 4,5	+ 3,7	+ 3,3	31 50
4,0	4,1	4,1	97	96	99	99	- 0,2	- 0,1	- 0,4	+ 0,8	4
3,3	3,4	3,4	100	100	102	102	- 0,2	- 0,1	- 0,8	+ 0,8	43
14,4	13,9	13,4	124	126	133	129	+ 5,3	+ 5,8	+ 7,8	+ 3,5	7
0,8	0,8	0,9	68	69	69	66	- 3,1	- 2,9	- 1,4	- 2,6	70 10-14
7,2	6,8	6,3	186	192	204	195	+ 9,0	+ 9,6	+ 11,9	+ 4,6	70 16-18
5,5	5,6	5,4	95	95	100	99	+ 2,1	+ 2,4	+ 4,1	+ 3,3	70 20

schnitt. Zu der Aussagefähigkeit der nachstehenden Angaben siehe "Einführung" Seite 3.
weiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3.Vj plus 1/8 des 4.Vj des
lungen 20 (Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung), 21 (Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung), 22 (Gewinnung
Feinmechanik und Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren).

1 Beschäftigte des
1.2 Nach Gewerbe

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbe- und Gewerbebezeichnung	Insgesamt ²⁾			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1976	1975	1977 gegen 1976	1976 gegen 1975
		1970 = 100				
1-7	Handwerk insgesamt ³⁾	97	95	94	+ 2,3	+ 1,3
1	Bau- und Ausbaugewerbe	85	84	84	+ 1,4	+ 0,4
	darunter:					
101,102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	75	75	76	- 0,3	- 0,3
105	Zimmerer	84	90	86	- 7,3	+ 4,6
106	Dachdecker	101	97	94	+ 4,6	+ 3,1
107	Straßenbauer	75	77	79	- 2,4	- 2,3
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	112	97	103	+ 15,4	- 5,9
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	100	94	97	+ 6,0	- 2,7
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	69	72	75	- 4,0	- 4,9
111	Estrichleger	83	80	80	+ 3,9	- 0,4
113	Steinmetze und Steinbildhauer	90	85	87	+ 5,9	- 2,6
114	Stukkateure	71	70	72	+ 1,6	- 2,4
115	Maler und Lackierer	86	84	84	+ 2,4	- 0,4
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbaugewerbe (zusammen)	104	102	100	+ 2,7	+ 1,7
	davon:					
2	Metallgewerbe	112	109	107	+ 2,8	+ 2,2
	darunter:					
201	Schmiede	79	77	78	+ 3,3	- 2,1
202	Schlosser	114	110	107	+ 4,1	+ 2,6
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- u. Kältemechan.)	107	104	107	+ 2,6	- 2,8
209	Kraftfahrzeugmechaniker	106	104	102	+ 2,2	+ 1,9
211	Landmaschinenmechaniker	112	106	103	+ 5,2	+ 3,3
214	Klempner	86	84	85	+ 1,5	- 0,5
215	Gas- und Wasserinstallateure	104	103	102	+ 1,3	+ 1,2
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	112	110	109	+ 2,0	+ 0,6
218	Elektroinstallateure	109	107	106	+ 1,3	+ 1,5
222	Radio- und Fernsehtechniker	116	115	114	+ 0,7	+ 1,3
223	Uhrmacher	91	91	92	+ 0,7	- 1,7
3	Holzgewerbe	105	101	100	+ 3,6	+ 1,2
	darunter:					
301	Tischler	98	95	95	+ 2,7	+ 0,4
302	Parkettleger	80	81	86	- 1,8	- 5,4
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	58	61	64	- 4,2	- 5,4
	darunter:					
401	Herrenschneider	48	51	57	- 6,9	- 10,0
402	Damenschneider	48	51	54	- 6,0	- 5,9
413	Schuhmacher	65	67	70	- 3,0	- 3,9
5	Nahrungsmittelgewerbe	106	103	102	+ 3,1	+ 1,2
	darunter:					
501	Bäcker	99	96	96	+ 3,3	+ 0,2
502	Konditoren	111	107	104	+ 3,8	+ 3,4
503	Fleischer	99	97	97	+ 1,5	+ 0,1
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	103	99	96	+ 3,8	+ 3,2
	darunter:					
607	Friseure	95	93	91	+ 2,9	+ 2,4
608	Färber und Chemischreiniger	65	67	71	- 3,1	- 6,3
610	Wäscher und Plätter	66	67	68	- 1,4	- 1,3
611	Gebäudereiniger	171	154	139	+ 11,1	+ 10,3
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	96	94	93	+ 2,2	+ 1,4

*) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe; Stand am jeweiligen Vierteljahresende bzw. Jahresdurchschnitt
1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968). - 2) Durchschnitt 1/4 des 1. bis 3. Vj plus 1/8 des 4. Vj des Berichtsjahres. - 3) Absolute Angaben für Handwerk insgesamt siehe Text

Handwerks *)

zweigen

Anteil			1977				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1977 gegenüber jeweiligem Vorjahresquartal				Nr. der Systematik ¹⁾
1977	1976	1975	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj	
%			1970 = 100				%				
100	100	100	96	96	100	99	+ 2,7	+ 2,1	+ 2,4	+ 2,5	1-7
31,7	32,0	32,2	83	85	87	85	+ 3,3	+ 0,9	+ 0,7	+ 1,5	1
15,6	16,0	16,2	74	76	76	75	+ 2,0	- 0,8	- 1,7	+ 0,7	101,102
1,3	1,4	1,4	78	82	86	86	- 11,5	- 8,4	- 7,3	- 5,8	105
1,3	1,3	1,3	99	100	104	101	+ 5,4	+ 4,7	+ 5,3	+ 3,0	106
2,0	2,1	2,1	73	75	77	77	- 2,0	- 3,7	- 3,5	+ 1,9	107
0,4	0,4	0,4	113	113	114	116	+ 19,7	+ 17,3	+ 15,3	+ 17,3	108
1,1	1,0	1,1	97	100	103	101	+ 11,8	+ 5,8	+ 4,4	+ 4,2	109
0,3	0,3	0,3	69	68	70	66	- 1,0	- 5,9	- 3,3	- 4,7	110
0,3	0,3	0,3	81	82	84	84	+ 7,5	+ 3,1	+ 2,3	+ 0,6	111
0,4	0,4	0,4	86	91	95	89	+ 7,4	+ 6,9	+ 7,2	+ 1,1	113
1,1	1,2	1,2	71	70	72	74	+ 4,4	+ 0,3	+ 0,3	+ 6,6	114
4,8	4,8	4,9	83	85	90	85	+ 4,1	+ 1,4	+ 2,5	+ 1,4	115
68,3	68,0	67,8	103	103	107	107	+ 2,4	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,9	2-7
32,0	31,8	31,5	110	110	115	116	+ 2,5	+ 2,7	+ 2,7	+ 3,3	2
0,5	0,5	0,5	78	78	80	82	+ 3,5	+ 4,5	+ 2,7	+ 4,8	201
2,9	2,9	2,9	112	112	117	117	+ 4,4	+ 3,9	+ 4,2	+ 4,8	202
0,5	0,5	0,5	104	106	111	108	+ 1,7	+ 1,1	+ 6,1	+ 2,7	207
7,1	7,1	7,0	104	104	110	109	+ 1,0	+ 2,2	+ 3,1	+ 3,9	209
1,1	1,0	1,0	109	110	115	117	+ 4,8	+ 5,6	+ 4,8	+ 6,6	211
0,8	0,8	0,8	83	85	89	88	- 0,5	+ 1,6	+ 2,3	+ 3,1	214
2,7	2,8	2,8	102	103	107	106	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,4	215
2,5	2,5	2,5	111	111	114	112	+ 2,8	+ 3,0	+ 0,8	- 0,5	216
5,2	5,3	5,3	108	106	109	113	+ 2,5	+ 0,4	- 0,7	+ 3,5	218
0,8	0,8	0,8	116	114	117	120	- 1,3	+ 2,4	+ 1,1	+ 1,8	222
0,6	0,6	0,6	91	90	92	92	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,2	223
7,0	6,9	6,9	103	104	107	108	+ 3,2	+ 3,1	+ 4,7	+ 3,7	3
5,3	5,3	5,4	96	96	100	101	+ 2,2	+ 2,2	+ 3,7	+ 3,5	301
0,1	0,1	0,1	78	77	81	82	- 2,6	- 4,4	- 1,8	+ 2,0	302
2,8	3,0	3,2	58	58	58	57	- 2,9	- 4,7	- 4,6	- 5,9	4
0,4	0,4	0,5	48	47	47	47	- 5,6	- 8,1	- 7,3	- 7,1	401
0,4	0,5	0,5	48	47	47	47	- 5,2	- 6,7	- 6,9	- 5,6	402
0,7	0,7	0,8	66	65	65	63	- 1,6	- 2,8	- 3,5	- 5,8	413
13,6	13,5	13,5	105	105	108	108	+ 2,6	+ 3,4	+ 4,0	+ 3,2	5
5,2	5,2	5,2	99	99	101	102	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,2	+ 4,3	501
1,2	1,2	1,2	108	109	115	115	+ 3,3	+ 4,1	+ 3,9	+ 5,0	502
5,5	5,6	5,6	98	97	100	101	+ 1,8	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,9	503
10,3	10,2	10,0	101	101	106	105	+ 2,8	+ 3,4	+ 5,3	+ 3,6	6
5,4	5,4	5,4	94	93	98	97	+ 2,1	+ 2,4	+ 4,1	+ 3,3	607
0,4	0,4	0,4	64	65	66	63	- 4,1	- 4,2	- 0,4	- 1,7	608
0,4	0,4	0,4	65	66	67	64	- 1,0	- 0,4	- 1,3	- 2,9	610
5,9	5,4	5,0	164	170	181	173	+ 10,6	+ 11,7	+ 13,2	+ 5,1	611
2,6	2,6	2,7	95	95	98	98	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,2	+ 2,2	7

schnitt. Zu der Aussagefähigkeit der nachstehenden Angaben siehe "Einführung" Seite 3.
aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj des Vorjahres plus
tabelle Seite 7.

2. Umsatz des
2.1 Nach Wirtschafts

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1976	1975	1977 gegen 1976	1976 gegen 1975
		1970 = 100				
0-7	Handwerk insgesamt ²⁾	168	150	139	+ 11,7	+ 8,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	177	162	146	+ 9,6	+ 11,1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	197	178	152	+ 10,6	+ 16,8
	darunter:					
24 09	Mont. u. Rep. v. Lüftungs- u. Heizungsanlagen	177	162	141	+ 9,8	+ 14,3
24 23	H.v. landw. Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	229	200	179	+ 14,5	+ 11,7
24 48-49	Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	196	177	150	+ 10,5	+ 18,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	185	159	145	+ 16,5	+ 9,4
	darunter:					
26 10 1	H.v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	198	169	151	+ 17,7	+ 11,3
26 10 3,26 19	H.v. Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Holzveredlung	164	145	136	+ 13,5	+ 6,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	109	106	102	+ 3,2	+ 3,8
	darunter:					
27 25	H.v. Maßschuhen, Schuhreparatur	126	120	116	+ 5,2	+ 3,4
27 60-64,69	Bekleidungsgewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren) ..	90	89	86	+ 0,8	+ 3,3
28/29(o.29 7)	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (o. Tabakverarb.)	145	140	132	+ 3,9	+ 5,7
	darunter:					
28 4	H.v. Backwaren	153	142	136	+ 8,2	+ 4,4
29 17	Fleischerei	141	139	130	+ 1,3	+ 6,6
20-23,25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe ³⁾	211	188	170	+ 12,6	+ 10,6
	darunter:					
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	149	133	131	+ 12,2	+ 1,0
23 9	Schlosserei, Schmiederei u.ä.	186	162	147	+ 14,5	+ 10,6
25 0	Elektrotechnik	190	172	153	+ 10,7	+ 12,0
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren	302	271	238	+ 11,5	+ 13,7
3	Baugewerbe	159	136	130	+ 16,8	+ 4,3
30	Bauhauptgewerbe	152	128	124	+ 19,3	+ 2,6
	darunter:					
30 00	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgepr. Schwerpunkt)	175	120	117	+ 45,7	+ 3,2
30 04	Hochbau	140	127	124	+ 10,6	+ 2,0
30 07 0	Tiefbau (ohne Straßenbau)	140	127	119	+ 9,9	+ 7,1
30 07 5	Straßenbau	137	120	123	+ 14,5	- 2,7
30 20 3	Dämmung, Abdichtung	203	145	150	+ 39,7	- 3,1
30 5	Gipserei, Verputzerei u.ä.	137	116	119	+ 17,9	- 2,5
30 80	Zimmerei u. ä.	155	143	135	+ 8,6	+ 5,8
30 85	Dachdeckerei	191	159	144	+ 19,7	+ 10,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	171	151	141	+ 13,1	+ 6,9
	darunter:					
31 00	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	160	144	134	+ 11,3	+ 7,4
31 05	Elektroinstallation	189	165	151	+ 14,3	+ 9,3
31 24-27	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	161	144	138	+ 11,7	+ 4,4
31 50	Fußboden- und Fliesenlegerei	169	145	139	+ 16,1	+ 4,6
4	Handel	151	139	129	+ 8,2	+ 7,9
43	Einzelhandel	169	157	143	+ 7,9	+ 10,0
7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen ...	172	159	148	+ 7,9	+ 7,7
	darunter:					
70 10-14	Wäscherei, Reinigung, Heißmanglelei u. ä.	113	111	111	+ 1,9	+ 0,4
70 16-18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	229	210	196	+ 8,8	+ 7,0
70 20	Friseurgewerbe	157	145	132	+ 8,2	+ 9,9

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Zu der Aussagefähigkeit der nach
1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970; Kurzfassung). - 2) Absolute Angaben für Handwerk insgesamt siehe Text
Gummi- und Asbestverarbeitung), 22 (Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas), 23 (Metaller
Spiel- und Schmuckwaren).

Handwerks*)

zweigen

Anteil			1977				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1977 gegenüber jeweiligem Vorjahresquartal				Nr. der Systematik ¹⁾
1977	1976	1975	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj	
%			1970 = 100				%				
100	100	100	135	158	161	218	+ 5,9	+ 8,6	+ 11,0	+ 18,9	0-7
54,9	56,0	54,7	154	175	172	208	+ 6,5	+ 7,5	+ 10,8	+ 12,8	2
21,7	22,0	20,4	174	202	185	225	+ 7,4	+ 7,0	+ 10,3	+ 17,3	24
2,6	2,6	2,5	121	153	167	268	+ 6,5	+ 6,7	+ 11,5	+ 12,2	24 09
2,0	1,9	1,9	188	230	232	268	+ 9,6	+ 10,0	+ 15,5	+ 21,7	24 23
12,7	12,9	11,8	183	208	182	209	+ 7,5	+ 7,1	+ 9,6	+ 18,1	24 48-49
7,3	7,0	6,9	143	170	180	248	+ 11,0	+ 14,2	+ 19,6	+ 19,3	26
3,8	3,6	3,5	146	179	192	276	+ 10,9	+ 15,9	+ 19,2	+ 21,9	26 10 1
1,9	1,9	1,9	139	155	161	202	+ 10,6	+ 10,9	+ 18,9	+ 13,5	26 10 3,26 19
1,3	1,4	1,5	100	110	103	125	+ 3,5	+ 3,2	+ 7,3	- 0,2	27
0,3	0,4	0,4	113	132	119	138	+ 9,3	+ 2,8	+ 7,8	+ 2,2	27 25
0,3	0,4	0,4	81	90	81	106	- 4,3	+ 5,3	+ 4,2	- 1,2	27 60-64,69
14,9	16,0	16,4	133	144	147	157	+ 0,8	+ 3,9	+ 6,2	+ 4,3	28/29 (o. 29 7)
5,0	5,2	5,4	141	152	153	166	+ 5,6	+ 9,1	+ 9,9	+ 8,1	28 4
8,3	9,2	9,3	129	139	143	152	- 2,0	+ 1,0	+ 4,2	+ 1,9	29 17
9,7	9,6	9,5	177	202	204	263	+ 12,0	+ 10,9	+ 14,2	+ 13,2	20-23,25
0,7	0,7	0,8	99	158	157	181	+ 16,0	+ 7,9	+ 15,0	+ 11,9	22 0
2,1	2,0	2,0	148	171	177	248	+ 19,4	+ 12,9	+ 9,3	+ 16,7	23 9
1,5	1,6	1,5	161	167	181	251	+ 5,4	+ 12,0	+ 14,9	+ 10,4	25 0
2,4	2,4	2,3	275	303	287	342	+ 9,5	+ 9,6	+ 16,5	+ 10,8	25 2-4
33,4	32,0	33,2	104	135	150	247	+ 3,6	+ 11,9	+ 11,8	+ 30,6	3
20,5	19,2	20,2	93	127	142	247	+ 1,1	+ 13,0	+ 12,0	+ 37,8	30
4,9	3,7	3,9	107	141	163	290	+ 20,1	+ 47,9	+ 38,0	+ 62,3	30 00
7,9	8,0	8,4	92	119	127	223	+ 0,5	+ 4,3	+ 2,0	+ 26,0	30 04
1,3	1,3	1,4	79	116	129	235	- 25,4	- 6,1	+ 5,9	+ 49,4	30 07 0
2,1	2,1	2,3	63	103	135	247	- 7,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 28,3	30 07 5
0,5	0,4	0,4	146	182	199	283	+ 36,8	+ 39,2	+ 41,4	+ 40,4	30 20 3
0,8	0,8	0,9	91	117	125	214	+ 1,6	+ 4,7	+ 7,1	+ 46,9	30 5
1,2	1,3	1,3	95	141	156	228	- 10,9	+ 5,9	+ 6,7	+ 23,3	30 80
1,5	1,4	1,4	110	157	179	317	- 9,2	+ 8,6	+ 9,6	+ 51,9	30 85
13,0	12,8	13,0	122	149	165	246	+ 7,2	+ 10,1	+ 11,4	+ 19,5	31
3,4	3,4	3,5	115	137	151	239	+ 5,9	+ 6,8	+ 8,1	+ 19,4	31 00
4,1	4,0	4,0	139	161	178	275	+ 5,4	+ 11,6	+ 15,7	+ 20,1	31 05
2,8	2,8	2,9	114	143	163	223	+ 9,8	+ 7,3	+ 8,8	+ 18,1	31 24-27
1,6	1,6	1,6	114	157	166	237	+ 9,9	+ 18,6	+ 12,1	+ 20,7	31 50
8,0	8,2	8,3	135	148	142	180	+ 8,3	+ 5,7	+ 9,2	+ 9,6	4
5,8	6,0	5,9	151	167	158	201	+ 6,4	+ 5,6	+ 8,6	+ 10,4	43
3,6	3,7	3,7	158	172	174	182	+ 7,6	+ 6,8	+ 9,9	+ 7,2	7
0,3	0,3	0,4	105	119	116	114	- 0,2	+ 0,8	+ 4,1	+ 3,1	70 10-14
1,2	1,2	1,2	211	222	227	255	+ 8,7	+ 5,5	+ 10,2	+ 10,8	70 16-18
1,6	1,6	1,6	144	159	161	163	+ 8,7	+ 8,7	+ 10,2	+ 5,4	70 20

stehenden Angaben siehe "Einführung" Seite 3.

tabelle Seite 6 .-3) Umfaßt die Unterabteilungen 20 (Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung), 21 (Kunststoff-, zeugung und -bearbeitung), 25 (Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten,

2 Umsatz des
2.2 Nach Gewerbe

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbe- gruppe Gewerbe- zweig	Insgesamt			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1977	1976	1975	1977 gegen 1976	1976 gegen 1975
		1970 = 100				
1-7	Handwerk insgesamt ²⁾	168	150	139	+ 11,7	+ 8,4
1	Bau- und Ausbaugewerbe	158	134	130	+ 18,0	+ 3,2
	darunter:					
101,102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	151	125	121	+ 20,6	+ 2,9
105	Zimmerer	155	143	135	+ 8,6	+ 5,8
106	Dachdecker	191	159	144	+ 19,7	+ 10,7
107	Straßenbauer	137	120	123	+ 14,5	- 2,7
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	203	145	150	+ 39,7	- 3,1
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	185	158	150	+ 16,7	+ 5,8
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	131	116	120	+ 12,7	- 2,9
111	Estrichleger	148	131	129	+ 12,7	+ 2,1
113	Steinmetze und Steinbildhauer	154	139	132	+ 11,4	+ 5,1
114	Stukkateure	137	116	119	+ 17,9	- 2,5
115	Maler und Lackierer	165	148	141	+ 11,2	+ 5,2
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbaugewerbe (zusammen)	172	157	142	+ 9,6	+ 10,3
	davon:					
2	Metallgewerbe	190	170	150	+ 11,5	+ 13,9
	darunter:					
201	Schmiede	148	132	122	+ 12,1	+ 8,2
202	Schlosser	193	169	153	+ 14,5	+ 10,5
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- u. Kältemechan.)	202	180	156	+ 12,1	+ 15,4
209	Kraftfahrzeugmechaniker	190	171	145	+ 11,1	+ 18,0
211	Landmaschinenmechaniker	232	201	181	+ 15,7	+ 10,9
214	Klempner	146	132	119	+ 10,7	+ 11,0
215	Gas- und Wasserinstallateure	168	155	141	+ 8,5	+ 9,9
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	175	161	141	+ 8,5	+ 14,5
218	Elektroinstallateure	185	163	150	+ 13,4	+ 9,2
222	Radio- und Fernsehtechniker	240	215	192	+ 11,8	+ 11,5
223	Uhrmacher	154	144	144	+ 7,2	+ 0,2
3	Holzgewerbe	183	157	145	+ 16,1	+ 8,2
	darunter:					
301	Tischler	180	155	144	+ 16,0	+ 8,0
302	Parkettleger	141	130	128	+ 8,0	+ 2,2
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	104	101	99	+ 2,8	+ 2,4
	darunter:					
401	Herrenschneider	85	83	84	+ 1,6	- 0,9
402	Damenschneider	88	87	81	+ 0,7	+ 7,1
413	Schuhmacher	116	112	109	+ 3,8	+ 3,0
5	Nahrungsmittelgewerbe	150	145	138	+ 3,5	+ 5,2
	darunter:					
501	Bäcker	151	140	135	+ 7,4	+ 3,6
502	Konditoren	169	153	143	+ 10,6	+ 7,0
503	Fleischer	145	143	135	+ 1,6	+ 5,9
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	161	149	135	+ 8,1	+ 9,8
	darunter:					
607	Friseure	158	146	133	+ 8,1	+ 9,9
608	Färber und Chemischreiniger	103	100	100	+ 2,8	- 0,2
610	Wäscher und Plätter	119	117	115	+ 1,5	+ 1,7
611	Gebäudereiniger	230	207	191	+ 11,2	+ 8,0
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	163	145	134	+ 12,1	+ 8,3

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Zu der Aussagefähigkeit der
1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968). - 2) Absolute Angaben

Handwerks*)
zweigen

Anteil			1977				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1977 gegenüber jeweiligem Vorjahresquartal				Nr. der Systematik ¹⁾
1977	1976	1975	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj	
%			1970 = 100				%				
100	100	100	135	158	161	218	+ 5,9	+ 8,6	+ 11,0	+ 18,9	1-7
26,6	25,1	26,4	99	134	149	248	+ 3,6	+ 12,6	+ 12,6	+ 32,7	1
14,1	13,0	13,7	95	125	138	244	+ 3,1	+ 14,4	+ 12,7	+ 39,1	101,102
1,2	1,3	1,3	95	141	156	228	- 10,9	+ 5,9	+ 6,7	+ 23,3	105
1,5	1,4	1,4	110	157	179	317	- 9,2	+ 8,6	+ 9,6	+ 51,9	106
2,1	2,1	2,3	63	103	135	247	- 7,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 28,3	107
0,5	0,4	0,4	146	182	199	283	+ 36,8	+ 39,2	+ 41,4	+ 40,4	108
1,2	1,2	1,2	122	173	180	263	+ 12,2	+ 20,4	+ 12,3	+ 19,7	109
0,3	0,3	0,4	93	135	137	158	+ 23,1	+ 8,1	+ 13,2	+ 11,0	110
0,4	0,4	0,4	102	135	149	206	+ 5,4	+ 11,2	+ 11,2	+ 19,0	111
0,4	0,4	0,4	96	167	163	191	+ 9,8	+ 6,0	+ 15,7	+ 13,6	113
0,8	0,8	0,9	91	117	125	214	+ 1,6	+ 4,7	+ 7,1	+ 46,9	114
3,1	3,1	3,2	118	149	167	226	+ 8,6	+ 7,4	+ 8,6	+ 17,4	115
73,4	74,9	73,6	149	168	166	206	+ 6,5	+ 7,4	+ 10,4	+ 13,2	2-7
40,9	41,0	39,1	163	186	179	232	+ 7,7	+ 8,4	+ 11,0	+ 17,8	2
0,5	0,5	0,5	123	136	148	185	+ 14,2	+ 6,0	+ 9,0	+ 18,4	201
3,0	2,9	2,9	155	179	180	259	+ 20,6	+ 12,6	+ 9,5	+ 16,1	202
0,6	0,6	0,6	170	217	212	210	+ 18,1	+ 11,1	+ 15,3	+ 5,6	207
14,8	14,9	13,7	178	203	175	201	+ 8,3	+ 7,6	+ 10,5	+ 18,6	209
2,6	2,5	2,4	190	231	237	271	+ 9,7	+ 9,9	+ 16,2	+ 25,8	211
0,7	0,7	0,7	108	127	137	213	+ 6,4	+ 6,8	+ 6,1	+ 19,1	214
2,6	2,7	2,7	120	143	159	250	+ 5,0	+ 6,9	- 2,5	+ 20,0	215
2,8	2,9	2,7	122	150	164	265	+ 7,2	+ 5,0	+ 9,0	+ 11,0	216
4,6	4,5	4,5	137	159	175	270	+ 4,7	+ 10,6	+ 14,2	+ 19,6	218
1,3	1,3	1,2	202	192	217	349	- 0,3	+ 11,6	+ 16,4	+ 17,2	222
0,7	0,7	0,8	121	133	134	230	+ 7,2	+ 7,2	+ 7,3	+ 7,2	223
7,1	6,8	6,8	142	166	177	245	+ 12,2	+ 13,0	+ 19,8	+ 18,0	3
5,9	5,7	5,7	140	164	174	242	+ 11,6	+ 12,8	+ 18,7	+ 19,3	301
0,2	0,2	0,2	112	132	141	177	+ 7,2	+ 18,4	- 1,3	+ 9,5	302
1,9	2,1	2,2	92	107	96	119	+ 7,9	+ 1,5	+ 3,7	- 0,5	4
0,2	0,2	0,2	76	88	76	98	+ 0,6	+ 5,4	+ 3,3	- 2,0	401
0,1	0,1	0,1	82	85	88	95	+ 0,3	+ 0,4	+ 2,3	+ 0,1	402
0,4	0,5	0,5	101	121	107	135	+ 12,8	- 0,0	+ 2,9	+ 1,8	413
17,1	18,5	19,0	137	148	152	162	+ 1,7	+ 3,5	+ 6,4	+ 2,5	5
4,9	5,1	5,4	139	150	151	163	+ 4,6	+ 8,5	+ 9,0	+ 7,4	501
0,8	0,8	0,8	156	168	169	183	+ 10,6	+ 11,2	+ 11,8	+ 9,1	502
9,8	10,7	11,0	133	144	148	157	- 0,4	+ 1,0	+ 3,9	+ 1,6	503
3,3	3,4	3,4	148	163	166	167	+ 9,1	+ 8,6	+ 10,9	+ 4,2	6
1,6	1,7	1,6	145	161	163	164	+ 8,6	+ 8,7	+ 10,2	+ 5,1	607
0,2	0,2	0,2	94	109	106	103	+ 0,5	- 1,3	+ 7,0	+ 5,3	608
0,2	0,2	0,2	112	124	120	119	+ 0,5	+ 5,0	+ 1,1	- 0,7	610
0,9	0,9	0,9	207	219	237	256	+ 9,5	+ 8,2	+ 11,7	+ 14,9	611
3,1	3,1	3,1	121	150	159	222	+ 6,0	+ 8,7	+ 10,8	+ 19,5	7

nachstehenden Angaben siehe "Einführung" Seite 3.
für das Handwerk insgesamt siehe Texttabelle Seite 7.